

Unterrichtsmaterial *distance-learning*

Unterrichtsmaterial für:

Geschichte

Klasse:

Klasse 2B

BetreuungslehrerIn:

Linus Bock

eMail:

l.bock@mittelschule-perchtoldsdorf.at



Mittelalter

Gestellt: 16.04.2020

Abgabedatum: 13.05.2020

Arbeitsauftrag:

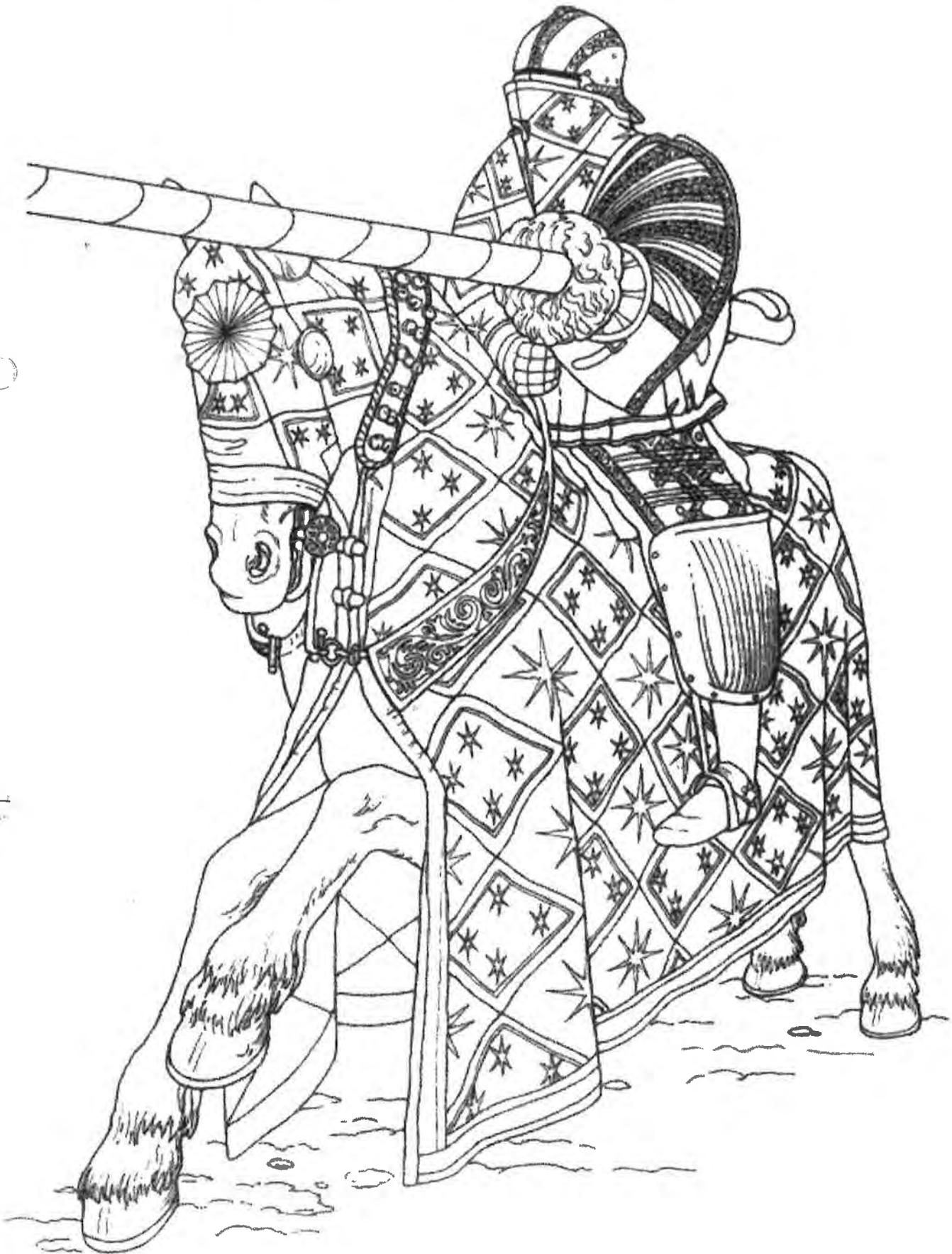
Drucke dir die **Mittelaltermappe** aus, fülle die einzelnen Arbeitsblätter aus und male die Bilder an. Du hast einen Monat Zeit, also muss nicht alles sofort erledigt werden, teile dir die Arbeit ein!!!

Wenn du fertig bist kannst du die Blätter eventuell einscannen und mir an, l.bock@mittelschule-perchtoldsdorf.at , senden oder du bringst sie in der Schule vorbei!

Zur Hilfe kannst du dein GS Buch verwenden, S. 119-150 oder du befragst das Internet!

Viel Spaß und liebe Grüße!!!

Ritter zum Ausmalen



11

Das Leben der Bauern I

Das Leben der Bauern im Mittelalter war sehr hart. Hier siehst du einige Bilder aus ihrem Alltag. **Suche die Begriffe in diesem Bildersuchwortsästel!**



LGNEFPÜ



EAILMZHT



ESDHMCI



UASHUBA



FCSEAH RHCNSEE

V I R C E L A G U
 S C H M I E D C B
 C K Ö A A S R X H
 H S C H A F E Y A
 E P F L Ü G E N U
 R L I Z B W Q J S
 E H A E S S O K B
 N L Ö I C V B H A
 V N H T Ä D E O U

DIE ERZIEHUNG VON RITTERKINDERN

Nur die Söhne von Rittern durften wieder Ritter werden. Sie kamen mit 7 Jahren in eine andere Burg. Dort dienten sie als Pagen den Ritterfrauen. Mit 14 Jahren wurden sie Knappen. Sie lernten reiten, kämpfen und jagen. Mit 21 Jahren wurden sie zum Ritter geschlagen.



Mädchen blieben in der elterlichen Burg. Sie lernten lesen, schreiben, nähen, sticken, tanzen, Schach spielen und singen.



Schreib ein B für die Erziehung der Buben und ein M für die der Mädchen!

<input type="checkbox"/>	blieben in der Burg der Eltern
<input type="checkbox"/>	mussten in eine fremde Burg
<input type="checkbox"/>	lernten reiten, kämpfen und jagen
<input type="checkbox"/>	lernten nähen, sticken und singen
<input type="checkbox"/>	wurden zuerst Pagen, dann Knappen genannt
<input type="checkbox"/>	konnten lesen und schreiben
<input type="checkbox"/>	wurden zum Ritter geschlagen

Wie wird man Ritter?



Um das zu erfahren, lies hier, was Heinrich erzählt! Anschließend löse das Rätsel!

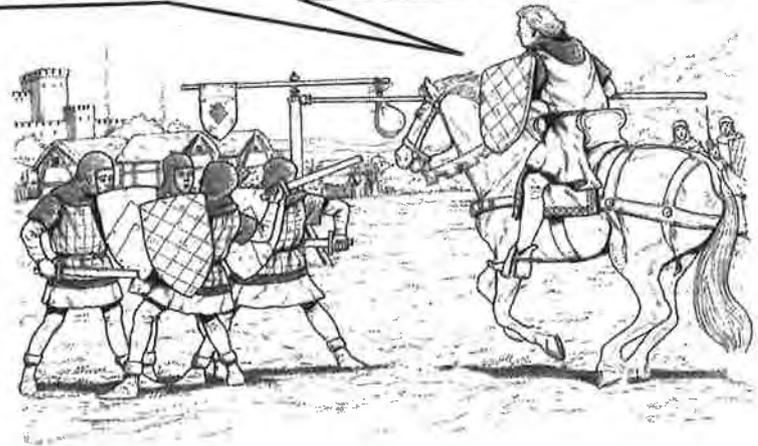
Nicht jeder kann Ritter werden. Man muss aus einer vornehmen Familie stammen und sich die teure Ausbildung auch leisten können.



Ich kam mit 7 Jahren als Page auf die Burg des Ritters. Dort lernte ich Kämpfen, Schwimmen, Reiten, Bogenschießen, Tanzen und Singen. Außerdem musste ich die Ritterfamilie bei Tisch bedienen und meinem Herrn beim An- und Ausziehen helfen.

Jetzt bin ich 14 Jahre alt und Knappe. Ich führe ein gefährliches Leben, denn ich ziehe mit meinem Herrn in den Krieg. In Friedenszeiten lerne ich vor allem, wie ich mich zu benehmen habe. Ich muss einen Tanzkurs besuchen und Brettspiele erlernen.

Versuche, die Lösungswörter zu finden! Tipp: Ein Spiegel hilft dir dabei!



Kämpfe
Schwimmen
Reiten
Tanzkurs
Brettspiele
Krieg
Ausbildung
Burg

LÖSUNGSWÖRTER:

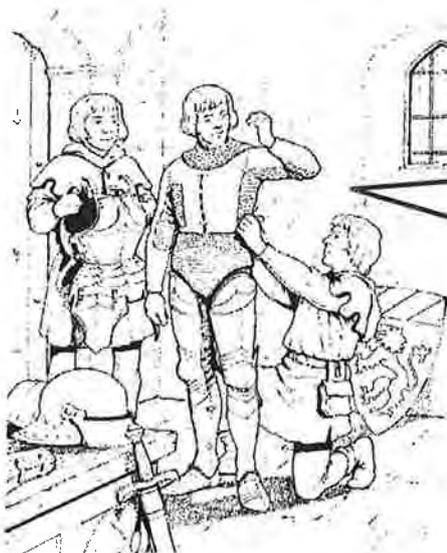
Heinrichs Brief an seine Eltern wurde durch ein Gewitter fast unleserlich gemacht. **Schreibe die fehlenden Wörter auf dieses Blatt Papier!**

Liebe Mutter, lieber Vater!
Gestern begleitete ich meinen Herrn auf die Jagd. Wölfe hatten ein D... überfallen. Wir nahmen ihre... auf und veranstalteten eine Treibjagd. Mit Fleisch zogen wir eine Köderspur. Als die Wölfe den... fraßen, ließen wir die Hundemeute auf sie los. Es gelang uns, sieben... zu bringen.
Liebe Grüße schickt euch euer liebender Sohn Heinrich

Vater.....
.....
.....
.....
.....

Ritter und ihre Ausrüstung

Heinrich ist zum Ritter geschlagen worden und bekommt nun eine Ausrüstung.



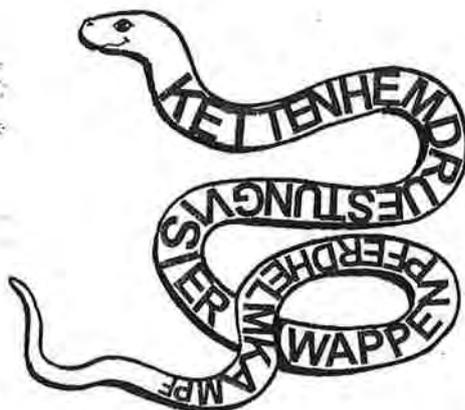
Meine Rüstung muss von Hand gefertigt werden. Unter dieser trage ich ein Kettenhemd aus mehreren zehntausend Eisenringen. Darüber kommen von Kopf bis Fuß verschiedene Metallteile. Das Anziehen meiner Rüstung dauert bis zu einer Stunde. Es gibt eine genaue Reihenfolge, nach der die einzelnen Teile angelegt werden. Insgesamt trage ich 30 kg und kann mein Pferd nur mit Hilfe einer Treppe besteigen. Auch muss ich während einer Schlacht aufpassen, dass ich nicht vom Pferd falle, weil ich ohne Hilfe nicht mehr aufsteigen kann.

Als Pferd des Ritters bin sogar ich teilweise gepanzert. Metallplatten schützen meinen Kopf und Rücken. Mein Bauch und meine Beine sind aber frei und geben ein leichtes Angriffsziel.



Ich trage einen Helm, der den gesamten Kopf und das Gesicht schützt. Mein aufklappbares Visier ist mit Luftschlitzen ausgerüstet und erleichtert mir das Atmen.

Hilf Ritter Heinrich beim Kampf gegen diese Wortschlange!



Damit Ritter in der Schlacht nicht verwechselt wurden, trugen sie ein Wappen. **Trage hier die Lösungswörter ein!**

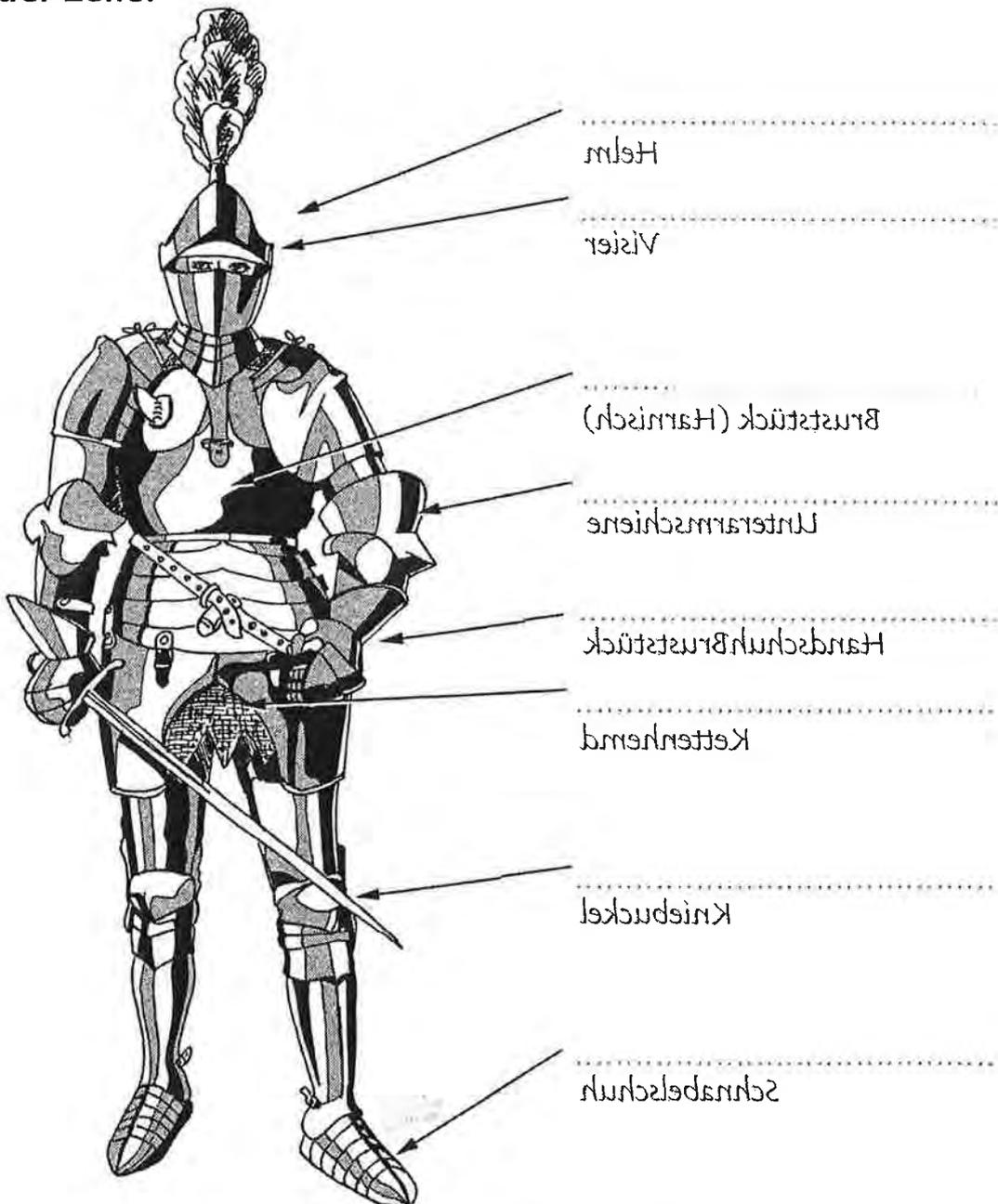
DIE BLÜTEZEIT DER RITTERLICHEN KULTUR

Im Mittelalter waren die Ritter am Höhepunkt ihrer Macht. Sie entwickelten eine eigene Kultur.

Bei Kämpfen trugen die Ritter eine Rüstung aus Eisen. Sie wurde für jeden eigens angefertigt und wog 30 kg.

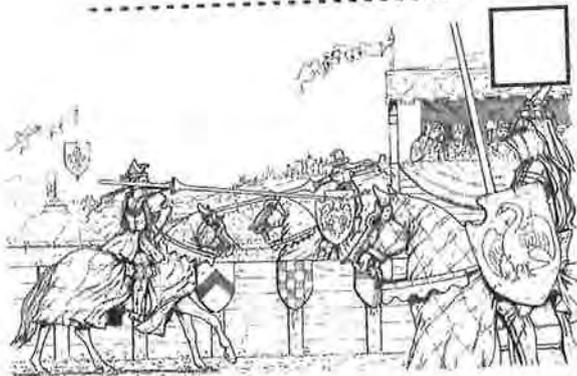


Beschrifte die Teile der Rüstung. Die Wörter stehen seitenverkehrt unter jeder Zeile!



Das Leben auf der Burg I

Ein Fest auf einer Burg dauerte manchmal tagelang. Vor dem Fest wurde die Burg geputzt und die Böden mit frischem Streu ausgelegt. **Ordne den Text richtig zu, indem du die Buchstaben in das passende Kästchen setzt!**



S. Hier werden die Speisen für ein Fest zubereitet. Es gibt gebratene Wildschweine, Ochsen, Pfaue und Wachteln. Die beliebtesten Getränke sind Wein und Bier.

L. Hier kämpfen die Ritter mit stumpfen Waffen. Der Sieger bekommt von einer Dame einen Siegerkranz oder ein Tuch überreicht. Der Besiegte tritt sein Pferd und seine Ausrüstung dem Sieger ab. Er wird nur gegen Zahlung eines Lösegeldes freigelassen.

A. Hier sorgen Sänger, Gaukler, Händler und Wahrsagerinnen für Unterhaltung. Es ist ein richtiges Volksfest, bei dem auch Tanzbären auftreten.

P. Hier steht der Tisch des Burgherrn und seiner Frau auf einer Erhöhung. Dies nennt man „hohe Tafel“. Alle übrigen Gäste sitzen an der Längsseite. Die Speisen sind kleine Kunstwerke. Aus Pasteten fliegen Vögel heraus, die die Gäste unterhalten.

LÖSUNGSWORT: _ _ _ **A** _ = mehrgeschoßiges Wohngebäude

Beschrifte nun die Bilder mit den richtigen Namen!

BURBKÜCHE * TURNIERPLATZ * FESTTAFEL * FESTWIESE

Burgbelagerung

Hier fehlen einige wichtige Wörter. Vervollständige den Text!

Die waren zwar so gebaut, dass sie möglichst nicht zu erobern waren, doch gab es immer wieder zwischen den Rittern und damit kam es auch zu auf Burgen.

Vorräte



Katapulte

brennende

belagert

Die beste Möglichkeit, eine Burg zu, bestand in einem Überraschungsangriff. Dafür brauchte der Angreifer aber einen Verbündeten auf der Burg wie einen Wächter, der die herunterließ.

Fand man keine Verbündeten, musste die Burg werden. Dies konnte sehr lange dauern und war auch sehr kostspielig für den Angreifer.

Pech

Angriffen

erstürmen

Fehden



Um die Mauern zu zerstören, setzte man ein. Mit diesen wurden große Steinbrocken auf die Burg geschossen. Auch mit Hilfe riesiger Armbrüste auf Rädern schoss man Bolzen auf die hölzernen Gebäude der Burg.

Ritterburgen

Krankheit

Zugbrücke

Von den Wehrgängen und Türmen der Burg beschossen die Burgsoldaten ihre Gegner mit Pfeilen, Steinen und heißem Sehr oft gab es auch geheime Ausgänge, die die Burgverteidiger benutzten, um den Feind mit einem Angriff zu überraschen oder um hineinzuschmuggeln. Meist führten Hunger und zur Übergabe einer Burg. Der Sieger erhielt die Burg und die dazugehörigen Ländereien.



Arbeitsblatt 3 / Kopiervorlage	Mittelalter
Name:	Datum:

Richard Löwenherz

Lies zuerst diese Geschichte, dann klappe das Blatt an der strichlierten Linie um und mache das Lesequiz!

Herzog Leopold V. von Babenberg nahm an einem Kreuzzug ins Heilige Land teil. Bei der Erstürmung der Festung Akkon war er sehr mutig und heldenhaft. So wehte auch seine Fahne als erste auf den Mauern der eroberten Burg. Dies ärgerte den englischen König Richard Löwenherz so sehr, dass er wütend die Fahne herunterreißen ließ.

Auf seiner Rückreise musste der englische König auch durch Österreich. Er wurde erkannt, festgenommen und Herzog Leopold V. ließ ihn auf der Burg Dürnstein in der Wachau einsperren, um ein hohes Lösegeld zu fordern. Als man davon in England erfuhr, machte sich des Königs Sänger Blondel auf den Weg, um nach seinem Herrn zu suchen.

Blondel zog von Burg zu Burg und sang des Königs Lieblingslied. Doch immer wieder wurde er enttäuscht, da er keine Antwort bekam. Eines Tages kam er zur Festung Dürnstein. Nachdem er die erste Strophe angestimmt hatte, antwortete ihm eine bekannte Stimme, die das Lied fortsetzte. Da wusste er, er hatte seinen König gefunden. Bald war das Lösegeld gezahlt und König Löwenherz konnte wieder in seine Heimat zurückkehren.

LESEQUIZ: Was hast du dir gemerkt?

1. Welcher Babenberger nahm am Kreuzzug teil?

- Heinrich II. Leopold III. Friedrich II. Leopold V.

2. Wie hieß die eroberte Burg?

- Burg Finstergrün Burg Akkon Burg Aron

3. Wer ließ die Fahne des Babenbergerherzogs herunterreißen?

- Richard Löwenherz Robert Löwengrube

4. In welcher Burg wurde der englische König gefangen gehalten?

- Burg Forchtenstein Burg Dürnstein

5. Wer suchte nach dem englischen König?

- der Sänger Brown der Sänger Blondel Walter von der Vogelweide

6. Wie fand er seinen König?



Quiz



Versuche, dieses Ritterquiz zu lösen und beweise dich damit als Mittelalterexperte/Mittelalterexpertin!

1. Mit wie vielen Jahren begann die Ausbildung zum Ritter?

- 6 Jahren 7 Jahren 9 Jahren

2. Wie schwer war eine Ritterrüstung?

- 30 kg 20 kg 40 kg

3. Was trug ein Ritter unter seiner Rüstung?

- Leinenhemd T-Shirt Kettenhemd

4. In welcher Reihenfolge fand die Ritterausbildung statt?

- Ritter-Page-Knappe Knappe-Ritter-Page Page-Knappe-Ritter

5. Der Helm schützte den Kopf. Was half beim Sehen und Atmen?

- Visier Viadukt Visavie Villa

6. Wo wohnte der Burgherr mit seiner Familie auf der Burg?

- Palast Palas Pater Palais

7. Was war die Kemenate?

- Küche Toilette Kaminzimmer Vorratsraum

8. Was ist eine Hennin?

- unverheiratete Frau kleines Kind fahrender Sänger Spitzhaube

9. Was ist ein Slüzzelin?

- Schüssel Schloss Schlüssel Schokolade

10. Welches Tier half dem Ritter bei der Jagd?

- Dachs Fuchs Falke Hirsch

11. Wie nennt man die Abhängigkeit der Bauern vom Grundherrn?

- Hörigkeit Schuld Inkasso Mutlosigkeit

Wie viele richtige Antworten hast du geschafft?